

Frederic-Joliot-Curie-Grundschule, Große Münzenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel

Sehr geehrte Eltern,

ich begrüße Sie, im Namen aller Kolleginnen, Kollegen und Mitarbeiter der Frederic-Joliot-Curie-Schule Brandenburg an der Havel zum Schuljahr 2020/21.

Die Sommerferien sind zu Ende und ich hoffe, dass Sie sich mit Ihren Kindern sehr gut erholt haben. Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich einen erfolgreichen, angenehmen Start in das neue Schuljahr verbunden mit viel Freude beim gemeinsamen Lernen in einer guten Zusammenarbeit mit unseren Lehrkräften.

Ganz besonders herzlich begrüße ich die 63 Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die wir am Samstag, den 08.08.2020 feierlich in unsere Schulgemeinschaft aufgenommen haben.

Einblick in das Schuljahr 2020 / 2021

Aktuelle Schülerzahl:

In diesem Schuljahr lernen zurzeit 290 Kinder in 13 Klassen an unserer Schule, die von 18 Lehrkräften unterrichtet werden.

Personelle Veränderungen in der Schule:

Mit dem neuen Schuljahr wird unser Lehrerkollegium durch Frau Olivia Ebert und Herrn Philipp Köppen gestärkt. Frau Ebert wird die Klasse 4a als Klassenleiterin führen und als Fachkraft für Mathematik den Unterricht in den Klassen 4a und 5a leiten.

Herr Köppen leitet die Fachgruppe Sport und unterrichtet in diesem Fach die Klassen 1b, 2a, 2b, 4a, 5b, 6a, 6b.

Somit sind wir im Lehrerteam komplett. Wir wünschen beiden jungen Lehrkräften einen angenehmen Start in unserer Schulgemeinschaft.

Veränderungen an unserer Schule

Mit der Einschulung der drei ersten Klassen ist der Raum 1.4 nun in Doppelnutzung von Schule und Hort. Wir freuen uns sehr, dass dieser Raum in neuen Farben strahlt und mit den neuen Schulmöbeln sind nun beste Voraussetzungen für ein freudiges Lernen geschaffen.

Weitere Neuigkeiten

Mit dem heutigen Tag beginnt an unserer Schule der Präsenzunterricht für alle Klassen. In der ersten Schulwoche findet in allen Jahrgangsstufen die Methodenwoche durch die Klassenlehrkraft statt. Ab der 2. Schulwoche werden die SuS nach Stundentafel unterrichtet. Der Hygieneplan unserer Schule ist überarbeitet und wird nun allen Beteiligten als Grundlage unseres gemeinsamen Miteinanders dienen.

Dies bedeutet, dass auch wir von nun an in den Schulhäusern (beim Betreten, Aufenthalt in den Fluren, in der Toilette, beim Betreten des Speiseraumes) die Maskenpflicht in allen Jahrgangsstufen einführen. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass Ihr Kind über ausreichenden Maskenschutz verfügt.

Wir werden speziell weiterhin auf das regelmäßige Hände waschen achten, das gründliche Lüften der Räume im Blick haben und auf die Einhaltung der Abstandsregeln Wert legen.

So ist der Stundenplan in diesem Jahr so konzipiert, dass wir möglichst in Blöcken (2 Unterrichtsstunden = ein Fach) unterrichten. Der Raumplan sieht vor, dass alle Klassen in ihrem Klassenraum verbleiben. Ausnahmen bilden hier in den größeren Jahrgangsstufen die Fächer NAWI, Musik und Kunst. Durch die Einführung von A- und B-Wochen ist es möglich Sport ausschließlich in Doppelstunden zu unterrichten.

Wir werden unsere Zusammenarbeit mit den Eltern so konzipieren, dass wir persönliche Kontakte auf ein Minimum beschränken. Ab Mittwoch, dem 12.08.20 sind Eltern in unseren Schulhäusern nur nach Absprachen mit der jeweiligen Klassenlehrkraft erwünscht, Termine im Sekretariat sind vorher telefonisch zu vereinbaren.

Auch unsere Lehrkräfte bereiten Möglichkeiten zum Distanzlernen vor. Dies wird die Nutzung der Schul-Cloud in **allen** Klassenstufen u.a beinhalten. Hier bedarf es Ihrer Unterstützung.

Ich bitte alle Erziehungsberechtigten, im Sinne unserer aller Gesundheit darum, auch die Schulanfänger **vor dem Schulhof** zu verabschieden. Unseren Schulbeginn werden wir dahingehend fließender gestalten, so dass ab 07:15 Uhr das Sammeln auf dem Schulhof unterbleibt und die Kids unmittelbar zum Händewaschen auf den Toiletten oder in den Fluren/ Klassenräumen das Schulhaus betreten.

Uns ist bewusst, dass es nur bedingt möglich ist, die notwendigen hygienischen Maßnahmen korrekt umzusetzen, denn Klassenzimmer und Schulflure sind räumlich sehr überschaubar.

Unser Lehrerteam hat die Möglichkeit sich testen zu lassen, davon werden wir Gebrauch machen.

Hinsichtlich der Testung von Schülerinnen und Schülern gibt das MBS folgende Information:

Durch die umfassenden Infektionsschutzmaßnahmen in Deutschland konnte die erste Welle mit dem neuen Coronavirus Severe-Acute-Respiratory-Syndrome-Coronavirus-2 (SARS-CoV-2) so abgeflacht werden, dass eine Überlastung der Krankenhäuser verhindert werden konnte. Die Aufnahme des Regelbetriebs in den Schulen wird durch eine Teststrategie begleitet.

Diese sieht unter anderem vor, dass im Rahmen einer einmaligen Screening-Untersuchung eine bis zu 1%ige-Stichprobe aus der Gesamtschülerschaft zu Beginn des Schuljahres getestet werden soll. Die Testung umfasst Schüler/innen verschiedener Altersklassen und Schultypen von insgesamt 72 Schulen im Land Brandenburg. Die Teilnahme ist freiwillig.

Unsere Schule ist nicht für die Teilnahme an der Testung vorgesehen.

Schulbesuch der Schüler/innen, die einer Risikogruppe zugehören

In der Ergänzung des Rahmenhygieneplans der Schulen (Stand 16. Juli.2020), der von dem für Gesundheit zuständigen Ministerium der Landesregierung zur Verfügung gestellt wurde, wird hierzu Folgendes ausgeführt:

„Insbesondere für Kinder und Jugendliche ist eine generelle Zuordnung zu einer Risikogruppe für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf aus medizinischer Sicht nicht möglich. Die Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ) geht davon aus, dass Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen, die gut kompensiert bzw. gut behandelt sind, auch kein höheres Risiko für eine schwerere COVID-19-Erkrankung zu fürchten haben, als es dem allgemeinen Lebensrisiko entspricht.

Da auch Schülerinnen und Schüler, die einer Risikogruppe angehören grundsätzlich der Schulpflicht unterliegen, muss im Einzelfall durch die Eltern/Sorgeberechtigten in Absprache mit den behandelnden Ärztinnen und Ärzten äußerst kritisch geprüft und abgewogen werden, inwieweit das mögliche erhebliche gesundheitliche Risiko eine längere Abwesenheit der Schülerin oder des Schülers vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb medizinisch erforderlich macht.

Wird eine Befreiung vom Präsenzunterricht im Regelbetrieb für medizinisch erforderlich gehalten, ist dieses durch ein ärztliches Attest nachzuweisen und der Schule vorzulegen. Die betroffenen Schülerinnen und Schüler erhalten ein Angebot im Distanzlernen/-unterricht.‘

Das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport hat mit Bezug darauf hingewiesen, dass für Schüler/innen, deren Haushaltsangehörige einer Risikogruppe zugehören, entsprechendes gelte.

*Sollten Sie der Auffassung sein, dass Ihr Kind aus medizinischen Gründen zeitweilig nicht am Präsenzunterricht im Regelbetrieb teilnehmen sollte, bitte ich Sie, **sich ärztlich beraten zu lassen**, ob dies medizinisch auch tatsächlich erforderlich ist. Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung, damit ich Sie über den Hygieneplan der Schule ausführlich informieren und, wenn Sie dies wünschen, in Bezug auf die Teilnahme Ihres Kindes am Präsenzunterricht beraten kann.*

Bilanzierung und Dokumentation der im Schuljahr 2019/2020 nicht oder nur teilweise vermittelten Lerninhalte

In dem Elternbrief vom 19. Juni 2020 hatte Sie das MBS darüber informiert, dass am Ende des Schuljahres 2019/2020 die Lehrkräfte für jede Jahrgangsstufe eine Dokumentation der nicht mehr vermittelten Lerninhalte erstellen werden und dass zum Beginn des Schuljahres 2020/2021 ergänzend die individuelle Lernausgangslage in den Jahrgangsstufen der Primar- und der Sekundarstufe I sowie in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien erhoben werde.

Die Dokumentation der Lerninhalte, die im Schuljahr 2019/2020 coronabedingt nicht mehr vermittelt werden konnten, haben die Lehrer/innen erstellt. Die Lernstandserhebung in der Primar- und Sekundarstufe I sowie in der in der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an Gesamtschulen und beruflichen Gymnasien wird in den ersten drei bis vier Wochen des Schuljahres 2020/2021 durchgeführt und auf dieser Grundlage konkretisieren die Lehrer/innen die Maßnahmen, um im Rahmen des Möglichen bei den Lerninhalten aufzuholen. Über die Begleitung und Beratung der Schüler/innen werden Sie durch die Lehrer/innen noch näher informiert.

Zur Erhebung des Lernstandes werden zum einen die Instrumente genutzt, die jedes Jahr in den Jahrgangsstufen eingesetzt werden. Darüber hinaus werden in der Primarstufe Aufgaben für die Fächer Englisch, Sachunterricht sowie der Lernbereich Naturwissenschaften eingesetzt. Ende August 2020 werden die Ergebnisse vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport in anonymisierter Form erhoben, um entscheiden zu können, ob und für welche Zielgruppen ein optionales schulisches Angebot in den Herbstferien 2020 notwendig ist und organisiert werden kann und ob Unterricht am Sonnabend erforderlich und nach Maßgabe der Schülerbeförderung möglich ist

Schulhöhepunkte im kommenden Schuljahr

Die Planung unserer Schulhöhepunkte ist zurzeit Gegenstand unserer Arbeit. In den Gremiensitzungen im August/September werden wir Ihnen diese nicht nur vorstellen, sondern auch wie immer um Ihre Unterstützung bitten.

Ganztagsangebote

Die Ganztagsangebote starten **noch nicht**.

Noch ein Wort zum Förderverein „Freunde und Förderer der Grundschule“:

Der Verein unserer Schule lebt von der Aktivität seiner Mitglieder. Er unterstützt das Schulleben im Rahmen seiner Möglichkeiten bei der Organisation und Durchführung von Projekten, bei der Anschaffung von gewünschten Lernmaterialien, die außerhalb der gestellten Unterrichtsmittel benötigt werden.

Ich möchte an dieser Stelle für unseren Förderverein werben! Wir freuen uns über jede Art der Unterstützung und über jedes neue Mitglied!

Allgemeine Informationen:

Mittagsversorgung an unserer Schule:

Für die Mittagsversorgung ist die Firma RWS Cateringservice GmbH, zuständig. Möchten Sie Ihr Kind das erste Mal für die Mittagsversorgung an unserer Schule anmelden, müssen Sie eine Vereinbarung mit der Firma abschließen. Eine entsprechende Vereinbarung erhalten Sie auf unserer Homepage. Unter „Gut zu wissen“ finden Sie die Vereinbarung und Informationen zur Mittagsversorgung.

Abmeldung bei Erkrankung

Kann Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen einmal nicht die Schule besuchen, informieren Sie uns bitte persönlich bis 7.20 Uhr telefonisch oder per E-Mail. Im Gebäude I (Große Münzenstraße) können Sie Ihr Kind unter der Telefonnummer 03381/224363 abmelden. Bei mehrtägiger Erkrankung muss der Schule, spätestens mit Beendigung des Fernbleibens zusätzlich eine schriftliche Entschuldigung vorliegen.

Bitte beachten Sie, dass gemäß Nummer 7 Absatz 4 der Verwaltungsvorschriften über die Organisation der Schulen in inneren und äußeren Schulangelegenheiten (VV-Schulbetrieb) dürfen Schülerinnen und Schüler mit übertragbaren Krankheiten gemäß § 34 des Infektionsschutzgesetzes oder entsprechendem Verdacht ... die dem Schulbetrieb dienenden Räume nicht betreten, schulische Einrichtungen nicht benutzen und an Veranstaltungen der Schule nicht teilnehmen bis nach dem Attest des behandelnden Arztes oder des Gesundheitsamtes eine Weiterverbreitung der Krankheit ... nicht mehr zu befürchten ist.

Beim Auftreten von Kopfläusen besteht ebenfalls Informationspflicht gegenüber der Schule.

Beurlaubung vom Unterricht:

Die Beurlaubung Ihres Kindes vom Besuch des Unterrichts kann nur aus besonderen Gründen auf schriftlichen Antrag erfolgen. Beurlaubungen bis zu drei Tagen innerhalb eines Schuljahres beantragen Sie bitte bei der Klassenlehrkraft Ihres Kindes, Beurlaubungen für einen längeren Zeitraum (auch Kuraufenthalte) bei der Schulleitung.

Reise- und Urlaubstermine der Eltern gelten nicht als wichtiger Grund für eine Beurlaubung.

Beachten Sie deshalb bitte für Ihre private Urlaubsplanung unbedingt die Ferienregelungen.

Der variable Ferientag **unserer Schule** ist in diesem Schuljahr am **14.05.2021**.

Informationen und Hinweise zu weiteren Themen finden Sie auf unserer Homepage

Sehr geehrte Eltern,

mit dem Start in das neue Schuljahr liegen vor uns eine Vielzahl anspruchsvoller Aufgaben, die es zu meistern gilt. Nur in engem Austausch, Einhalten verbindlicher Absprachen sowie umsichtigen Verhalten werden wir diese Herausforderungen meistern.

Wir werden weiterhin in vielerlei Hinsicht **neue Wege** gehen - nur **gemeinsam** schaffen wir das.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie *gesund*

Cornelia Wangenheim
Rektorin 10.08.2020